

Behandlung und Pflege von Identifikationsmedien (Transpondern)

Vorbemerkung: Transponder sind elektronische Geräte, ausgestattet mit Chip und Antenne und daher auch wie elektronische Geräte zu behandeln.

Individuelle Benutzergewohnheiten haben entscheidenden Einfluss auf Lebensdauer der Transponder. Genaue Angaben über Lebensdauer von Transpondern können nicht gemacht werden, Gewährleistung für beschädigte Transponder kann nicht gewährt werden.

Mechanische Einflüsse

Der Transponder im EC-Kartenformat:

Die Aufbewahrung in einer Geldbörse kann aufgrund von vielen anderen Gegenständen und der Aufbewahrungsart (Gesäßtasche) dazu führen, dass der Transponder nach kurzer Zeit eine irreversible Wölbung erhält, die auch zum Bruch des integrierten Chips oder der Antenne führen kann.

Der Transponder als Schlüsselanhänger:

Wie ein Schlüsselanhänger an einem extrem dicken Schlüsselbund aufbewahrt, kann es durch dauerndes Verbiegen zum Bruch der Aufhängung kommen.

Thermische Einflüsse





Transponder sollten keiner größeren Hitze ausgesetzt werden, wie alle elektronischen Bauteile sind auch die Chips bei Wärme nicht mehr betriebssicher (bei Abkühlung ist die Funktion wieder hergestellt). Um Wärmeverformungen sowie Verhärtungen und damit Fehlfunktionen zu vermeiden, sollte vermieden werden, Transponder längerer Sonneneinstrahlung auszusetzen.

Bitte nicht mitwaschen (heißes Wasser kann ebenfalls zu Fehlfunktionen führen).

Chemische Einflüsse

Die Transponder sind aufgrund der Sendemöglichkeit immer aus Kunststoff. Es sollte also vermieden werden, den Transponder chemischen Lösungen (ätherische Lösungen wie Nagellack und -entferner, Parfums usw. auszusetzen. Dies kann auf Dauer zu Versprödungen und damit zum Bruch führen.

Die Hersteller von Transpondern haben explizit folgende Substanzen untersucht und festgestellt, dass die Einwirkung – einzeln oder in Summe – zu Versprödung und damit zum Bruch führen können:

-  Gerbsäure (Geldbörse, Handtasche)
-  alkalische Einwirkungen (Seife, Waschmittel)
-  Körperschweiß (PH-Werte)
-  Benzoldämpfe (Benzin)

Behandlung und Pflege von Identifikationsmedien (Transpondern)

Fazit

Um eine lange Lebensdauer der Transponder zu sichern, sollten diese möglichst plan in neutralem Umfeld verwahrt werden oder in speziellen Ausweisschutzhüllen.

Schlussbemerkung

Die grenzenlose Phantasie des Menschen hat Verwendungsmöglichkeiten für Plastikausweise entdeckt, die kontraproduktiv sind:
Eiskratzer, Türöffner, Schaber, Gipspachtel, Schuhlöffel, weitere

ACTICON – Ihre Service-Company für alle Belange
in Sachen Zeiterfassung und Zutrittskontrolle

ACTICON GmbH
Sigmaringer Straße 144
D-72458 Albstadt
Fon: 07431- 9612-511
eMail Vertrieb: vertrieb@acticon.de
eMail Technik: support@acticon.de

